



Über 40 Duracher besuchten die Partnergemeinde Saint-Michel in Frankreich.

Foto: Jaqueline Ruffel

Austern, Aperitif und Allgäuer Käse

Partnerschaft Duracher besuchen französische Freunde in Saint-Michel

Durach/Charente Seit 1980 besteht die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Durach und der französischen Partnergemeinde Saint-Michel in der Charente. Dazu gehören regelmäßige Besuche. Erst kürzlich brachen wieder über 40 Duracher zur über 1000 Kilometer langen Reise mit dem Bus ins Département Charente auf.

Dort feierten sie mit ihren französischen Freunde beim gemeinsamen Fest mit Musik und Tanz auf dem

Marktplatz von Saint-Michel. Zudem folgten weitere fröhliche Feste mit Aperitif, französischen Spezialitäten, Wein, Allgäuer Käse und Bier. Vorführungen einer französischen Tanzgruppe machten glauben, man befände sich im Pariser Moulin Rouge.

Außerdem standen Ausflüge zur Felsenkirche von Aubeterre-sur-Dronne, zum Atlantik mit Besichtigung von Talmont-sur-Gironde – beide zählen zu den schönsten Dör-

fern Frankreichs – und zur Austernzucht auf dem Programm. Die Austern wurden frisch aus den Zuchtbecken traditionell mit salziger Butter, Brot und Weißwein serviert. Selbst mancher skeptische Allgäuer fand Geschmack an diesen köstlichen Meerestieren.

Darüber hinaus zog man gemeinsam mit den Fahnen der Partnerschaftsvereine zur deutsch-französischen Messe und zurück zum Rathaus. Beim dortigen Empfang sprachen

die Bürgermeisterin Fabienne Godichaud und Bürgermeister Gerhard Hock sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Marc Chartier und Dana Mair-Knoch. Hock überreichte seiner französischen eine Magnumflasche Allgäuer Bier.

Bei der Abfahrt des Busses nach Deutschland sangen die französischen Freunde spontan „holadarüa holadrüo“, den Gstanzlrefrain, den ihnen die Allgäuer am Abschiedsabend beigebracht hatten. (az)